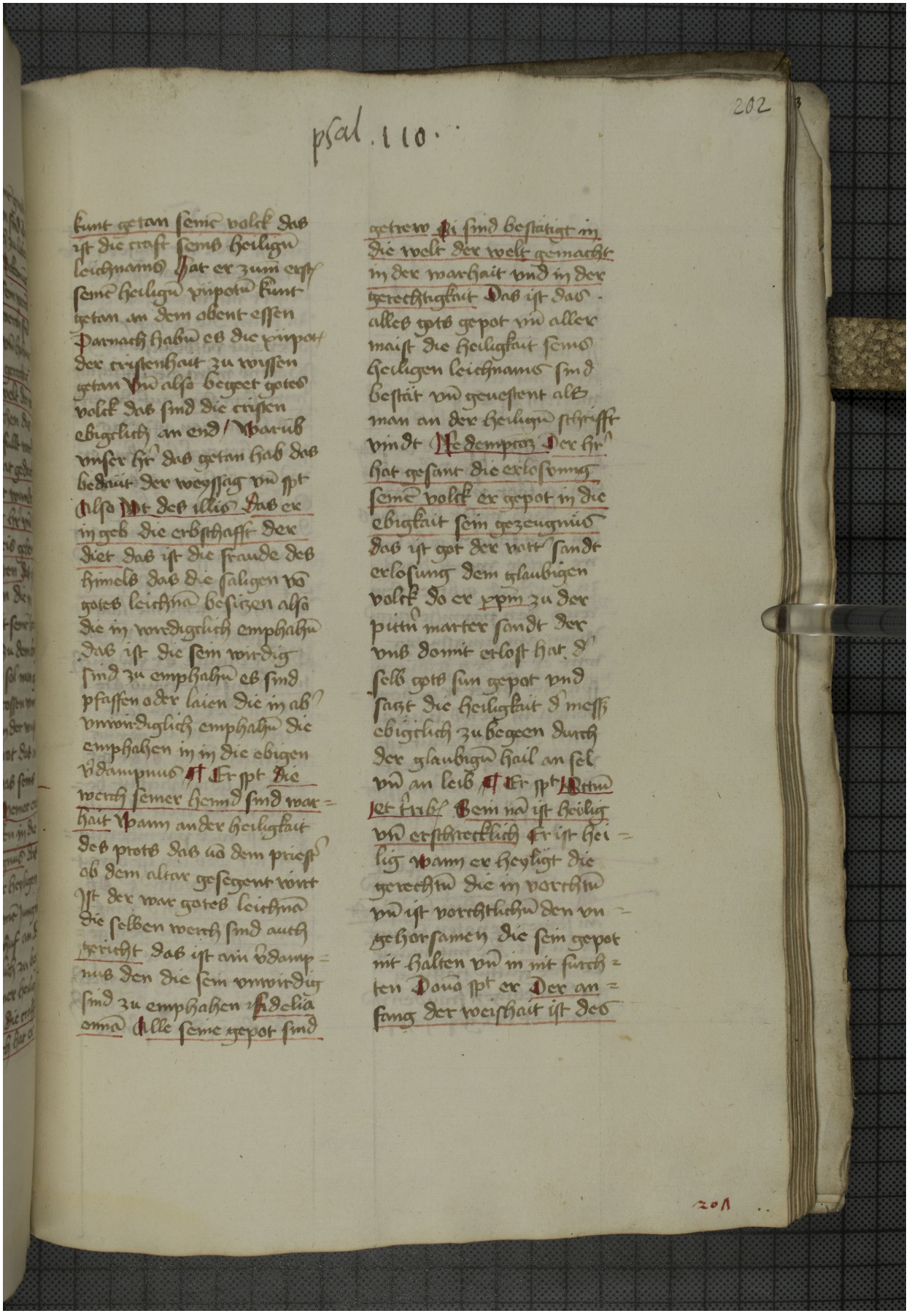
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 110.

202

kunt getan seine volck das
ist die craft seins heiligen
leichnams Hat er zum erst
seine heiligen xiipotem kunt
getan an dem obent essen
Darnach habn es die xiipot
der cristenhait zu wissen
getan Vnd also begeet gotes
volck das sind die cristen
ebigclich an end / Warub
vnser hr das getan hab das
bedaut der weyssag vnd spt
Also Vt des illis Das er
in geb die erbschafft der
diet das ist die fraude des
himels das die saligen vo
gotes leichna besitzen also
die in wirdigclich emphahn
das ist die sein wirdig
sind zu emphahn es sind
pfaffen oder laien die in ab
vnwirdiglich emphahn die
emphahen in in die ebigen
vdampnus ¶ Er spt Die
werch seiner hennd sind war=
hait Wann ander heiligkait
des prots das vo dem priest
ob dem altar gesegent wirt
Ist der war gotes leichna
die selben werch sind auch
gericht das ist ain vdamp=
nus den die sein vnwirdig
sind zu emphahen Fidelia
omnia Alle seine gepot sind

getrew Si sind bestatigt in
die welt der welt gemacht
in der warhait vnd in der
gerechtigkait Das ist das
alles gots gepot vnd aller
maist die heiligkait seins
heiligen leichnams sind
bestät vnd geuestent als
man an der heiligen schrifft
vindt Redemptoz Der hr
hat gesant die erlosung
seine volck er gepot in die
ebigkait sein gezeugnus
das ist got der vatt sandt
erlosung dem glaubigen
volck do er xpm zu der
pittn marter sandt der
vns domit erlost hat d
selb gots sun gepot vnd
satzt die heiligkait d messz
ebigclich zu begeen durch
der glaubigen hail an sel
vnd an leib ¶ Er spt Sctm
et terribl Sein na ist heilig
vnd erschrecklich Er ist hei=
lig Wann er heyligt die
gerechtn die in vorchtn
vnd ist vorchtlichn den vn=
gehorsamen die sein gepot
nit halten vnd in nit furch=
ten Dona spt er Der an=
fang der weishait ist des